

PRESSEMITTEILUNG

Hopfenbett und Samtgewand – Geschichten aus der Gruft Kostenfreier Abendvortrag im kelten römer museum manching

Geschichte und Hopfen, zwei Themen denen sich in Oberbayern das kelten römer museum manching und das Deutsche Hopfenmuseum Wolnzach widmen. Diese beiden Häuser, an denen jeweils der Bezirk Oberbayern und der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm beteiligt sind, bieten gemeinsam am Mittwoch, den 2. Oktober 2024, einen kostenfreien Abendvortrag im Manchinger Museum an. Zu Gast sind Dr. Regina Ströbl und Dr. Andreas Ströbl von der Forschungsstelle Gruft in Lübeck. Sie referieren ab 18:00 Uhr zum Thema »Hopfenbett und Samtgewand – Geschichten aus der Gruft«.

Regina und Andreas Ströbl erforschen seit 24 Jahren neuzeitliche Gräfte und Mausoleen. Gemeinsam mit Restauratorinnen und Restauratoren retten sie gefährdete Grablegen vor dem weiteren Verfall, rund 70 Objekte haben sie im Bundesgebiet schon bearbeitet. Bei ihrer Forschung legen sie besonderen Wert auf interdisziplinäres Arbeiten und ethische Maßgaben, fernab von Gruselgeschichten. Die Wiederherstellung der Würde der Bestattungsorte, die Achtung der Totenruhe und der Respekt vor den Verstorbenen stehen stets im Vordergrund.

In seinem Vortrag berichtet das Ehepaar über seine spannende Arbeit und erzählt von anrührenden Schicksalsschlägen, geheimnisvollen Funden und erstaunlichen Erkenntnissen zur Medizingeschichte. Reichverzierte Särge mit zahlreichen Symbolen, kostbare Gewänder, mitunter sehr persönliche und kuriose Beigaben, aber auch Inschriften erzählen vom Leben und Sterben der Menschen aus den vergangenen 500 Jahren.

Regina und Andreas Ströbl stellen Erklärungen zu den Hintergründen von Gruftbestattungen vor und geben Einblicke in erstmals belegte Konservierungspraktiken aus der frühen Neuzeit. Außerdem finden sich in vielen Särgen große Mengen an Hopfen. Vom 16. bis zum 19. Jahrhundert hat man Leichname oft auf Hopfendolden gebettet, die einerseits praktischen Zwecken dienten, denen andererseits aber wohl auch symbolischer Charakter beizumessen ist. Was genau dahinter steckt, ist beim reich bebilderten Vortrag zu entdecken.

Die Dauerausstellung des kelten römer museums manching ist am 2. Oktober 2024 bis zum Beginn der Veranstaltung geöffnet. Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich.

Pressemitteilung vom 13.09.2024 · 2293 Zeichen inkl. Überschriften

Bildunterschrift und -nachweis

Blick in die Gruft derer von Rochow in Golzow bei Brandenburg an der Havel.
© Forschungsstelle Gruft, Lübeck

Veranstaltungsort

kelten römer museum manching
Im Erlet 2
D-85077 Manching

Telefon: +49 (0)8459 323730

Web: www.museum-manching.de

Facebook: www.facebook.com/keltenroermuseum

Instagram: www.instagram.com/keltenroermuseummanching

Pressekontakte

kelten römer museum manching
Tobias Esch M.A. (Museumsleiter)
Telefon: +49 (0)8459 323730
E-Mail: leitung@museum-manching.de

Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach
Dr. Christoph Pinzl (Museumsleiter)
Telefon: +49 (0) 8442 7574
E-Mail: info@hopfenmuseum.de